

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
29.12.	05.01.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 1VB WestLB	DE000NWB1VB6
	05.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 898 WGZ BANK AG	DE000WLB8985
30.12.	06.01.	Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 580	DE000WGZ2YN4
04.01.	07.01.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 1AK	DE000NWB1AK1
	07.01.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff. Pfandbr. Reihe 218	DE0003402004
05.01.	08.01.	WGZ BANK Inh.-Schuldv. Ausgabe 469 WestLB	DE000WGZ0ZU0
	08.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8KC Eurohypo	DE000WLB8KC4
06.01.	11.01.	Hypo-Pfandbr. Em. 277876 NRW.BANK	DE0002778768
	11.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 144 WestLB	DE000NWB1442
	11.01.	Inh.-Schuldv. Serie 613 dgl. Ausg. 879	DE000A0DVGC1 DE000WLB8795
07.01.	12.01.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 145	DE000A0L0623
	12.01.	Öff. Pfandbr. Reihe 562 WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	DE000A0L0615
08.01.	13.01.	Öff. Pfandbr. Reihe 537 BHW Bausparkasse AG	DE000A0N4D21
11.01.	14.01.	Commercial Paper, Tranche 243 Eurohypo	DE000A0GCAA1
	14.01.	Hypo-Pfandbr. Em. 101262 Düsseldorfer Hypothekenbank	DE0001012623
12.01.	15.01.	Öff.-Pfandbr. Em. 306 Eurohypo	DE000A0JCF48
	15.01.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0AQ NRW BANK	DE000HBE0AQ0
	15.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 20W WestLB	DE000NWB20W2
	15.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8KT WestLB	DE000WLB8KT8
	15.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8LC dgl. Ausg. 88E	DE000WLB8LC2 DE000WLB88E1
	15.01.	dgl. Ausg. 2T2 WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	DE000WLB2T26
13.01.	15.01.	Inh.-Schuldv. Reihe 149 Deutsche Postbank AG	DE000A0L0664
	18.01.	Commercial Paper, Tranche 914 WestLB	DE000A0Y2YR6
	18.01.	Öff. Pfandbr. Ausg. 6D5 18.01. Inh.-Schuldv. Ausg. 85P	DE000WLB6D53 DE000WLB85P3
14.01.	19.01.	Eurohypo Öff.-Pfandbr. Em. HBE1PJ IKB Deutsche Industriebank	DE000HBE1PJ1
	19.01.	Inh.-Schuldv. Reihe 120	DE0002731205

15.01.	20.01.	Düsseldorfer Hypothekbank Öff. Pfandbr. Em. 322 WestLB	DE000A0JE177
	20.01.	Öff.-Pfandbr. Ausg. 6HF	DE000WLB6HF7
	20.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 84X	DE000WLB84X0
18.01.	21.01.	Deutsche Pfandbriefbank Öff.-Pfandbr. Reihe 3869 Kreissparkasse Köln	DE0003338695
	21.01.	Inh.-Schuldv. Serie 214 WesLB	DE0001044592
	21.01.	Öff.-Pfandbr. Ausg. 88Q	DE000WLB88Q5
20.01.	25.01.	Düsseldorfer Hypothekbank Öff.-Pfandbr. Em. DUS10S	DE000DUS10S0
22.01.	27.01.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Commercial Paper, Tranche 825	DE000A0RSF81
20.01.	25.01.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Commercial Paper, Tranche 823 WestLB	DE000A0RSF65
	25.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 88U	DE000WLB88U7
22.01.	27.01.	Düsseldorfer Hypothekbank Hypo-Pfandbr. Em. 32	DE000A0C4YK3
26.01.	29.01.	Düsseldorfer Hypothekbank Öff.-Pfandbr. Em. 311 Eurohypo	DE000A0JCF97
	29.01.	Hypo-Pfandbr. Em. HBE0GC Deutsche Pfandbriefbank	DE000HBE0GC7
27.01.	01.02.	Öff.-Pfandbr. Reihe 3794 NRW.BANK	DE0003337945
	01.02.	Öff.-Pfandbr. Reihe 7662	DE0003076626
	01.02.	dgl. Reihe 7723	DE0003077236
28.01.	02.02.	Eurohypo Hypo-Pfandbr. Em. HBE1PL NRW.BANK	DE000HBE1PL7
	02.02.	Öff.-Pfandbr. Reihe 1774	DE0008317744

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Deutsche Pfandbriefbank AG Inh.-Schuldv. v. 03/14	DE0007025942	29.12.09 – 28.01.10	0,87600 %
Eurohypo Öff. Pfandbr. Em. HBE0GS dgl. Em. HBE0H9	DE000HBE0G3 DE000HBE0H93	29.12.09 – 24.03.10 29.12.09 – 24.03.10	0,68700 % 0,69700 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausgabe 221 dgl. Ausgabe 6A0 dgl. Ausgabe 8HR	DE000WLB2210 DE000WLB6A07 DE000WLB8HR8	29.12.09 – 28.03.10 29.12.09 – 28.06.10 29.12.09 – 28.12.10	0,75200 % 1,05600 % 3,76700 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausgabe 873	DE000WLB8738	30.12.09 – 29.03.10	1,95600 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
21.01.10	ThyssenKrupp AG	10/08 – 09/09	0,30	CBF	22.01.10
26.01.10	Siemens AG	10/08 – 09/09	1,60	CBF	27.01.10

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

TUI AG, Berlin und Hannover

bis zu Stück 38.683.730

(Euro 98.893.385,42)

**auf den Namen lautende Stammaktien
in Form von nennwertlosen Stückaktien**

- jeweils mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von gerundet Euro 2,556 -
aus der bedingten Kapitalerhöhung 2009 zur Bedienung des Wandlungsrechts
aus den TUI-Wandelschuldverschreibungen von 2009/2014
mit Dividendenberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres,
in dem die Aktien ausgegeben werden

- ISIN: DE000TUAG1C8 (für in 2010 bis zur Hauptversammlung ausgegebene Aktien) -

- ISIN: DE000TUAG000 (für in 2010 nach der Hauptversammlung ausgegebene Aktien) -

Sparkasse KölnBonn, Köln

unter dem

Euro 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme

vom 30. September 2009

zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

Dividendenzahlungen auf Ausl. Aktien

Aufträge in ausländischen Werten erlöschen mit Ablauf des letzten Börsentages vor dem Tag des Dividendenabschlags.

¹⁾ Jahres- ²⁾ Interims- ³⁾ Halbjahres- ⁴⁾ Vierteljahres- ⁵⁾ Jahresschluss- ⁶⁾ Sonder- ⁷⁾ Stock- ⁸⁾ Netto-Dividende⁹⁾ wahlweise in Aktien ¹⁰⁾ vorbehaltlich der HV-Beschlüsse ¹¹⁾ über den Dividendenbetrag beschließt die bevorstehende Hauptversammlung ¹²⁾ wahlweise in bar ¹³⁾ unverbindliche Voranzeige

ISIN	Gesellschaft	Zahlung pro Aktie	Geschäfts- Jahr	Dividenden- Berechtigungs- schein	Stichtag für Dividenden- Berechtigung	zahlbar ab	Ex- Notierung
US2605431038	The Dow Chemical Company	USD 0,15 ⁴⁾	IV/09	-	31.12.09	29.01.10	29.12.09

Bekanntmachungen

JAHRESSCHLUSSBÖRSE

1.) 30. Dezember 2009

Die Jahresschlussbörse findet am **Mittwoch, den 30. Dezember 2009**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

a) Maklergestützter Handel (Präsenzbörse)

Im maklergestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2009 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:30 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass sämtliche eingegebene Orders am 31. Dezember 2009 erlöschen.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2009 in folgenden Zeiten verfügbar:

Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2009 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

2.) 24. und 31. Dezember 2009

Am 24. und 31. Dezember 2009 findet kein Handel statt. Allerdings steht XONTRO mit folgenden Funktionalitäten zur Verfügung:

- Orderrouting
- Ordermanagement
- Eingabe von Geschäften (maklervermittelte Geschäfte und Bankdirektgeschäfte)
- Stornierung von Geschäften
- Bearbeitung von Makleraufgaben

Infolge dessen können am 24. und 31. Dezember 2009 Schlussnoten aus Geschäftseingaben bzw. Stornoeingaben entstehen. Daher werden folgende Funktionen an diesen Tagen verkürzt zur Verfügung gestellt:

• Stornierung von Geschäften	bis 15.00 Uhr
• Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
• Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
• Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um 18:30 Uhr.

Der 24. und 31. Dezember 2009 sind **Erfüllungstage**. Gemäß § 27 Abs. 2 der Börsengeschäftsbedingungen dienen diese Tage ausschließlich der Erfüllung von Wertpapiergeschäften, ein Börsenhandel findet nicht statt.

Daher beachten Sie bitte folgende Auswirkungen in XONTRO:

- Orders mit Gültigkeit 24. und 31. Dezember 2009 werden im XONTRO-Buchungsschnitt gelöscht.
- Einwendungen gegen Geschäftsbestätigungen bzw. Geschäftsabschlüsse vom Handelstag vor dem 24. bzw. 31. Dezember 2009 müssen bis 9:00 Uhr am 24. bzw. 31. Dezember 2009 erhoben werden.
- Stornierungen von Geschäften vom Handelstag vor dem 24. bzw. 31. Dezember 2009 müssen am 24. bzw. 31. Dezember 2009 bis jeweils 15:00 Uhr durchgeführt werden.
- Bei der Berechnung des Aufgabenalters in XONTRO zählt der 24. bzw. 31. Dezember 2009 mit.

Wir weisen darauf hin, dass am 24. bzw. 31. Dezember 2009 Back-Office und gegebenenfalls auch Front Office-Mitarbeiter anwesend sein müssen, um

- Einwendungen gegen Geschäftsbestätigungen bzw. Geschäftsabschlüsse bearbeiten zu können,
- Stornierungen durchführen zu können,
- Geschäftsabstimmungen vornehmen zu können und
- evtl. Geschäfte eingeben zu können.

3.) Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende

Der 24. Dezember 2009 und 31. Dezember 2009 sind Erfüllungstage, es findet kein Börsenhandel statt.

Der 25. Dezember 2009, 26. Dezember 2009 und der 1. Januar 2010 sind Börsenfeiertage.

Die Börsengeschäfte sind demgemäß

vom 22. Dezember 2009 am 24. Dezember 2009

vom 23. Dezember 2009 am 28. Dezember 2009

vom 29. Dezember 2009 am 31. Dezember 2009

vom 30. Dezember 2009 am 4. Januar 2010

zu erfüllen.

Düsseldorf, 7. Oktober 2009

Skontrozuweisung gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG beschlossen, die Skontren der zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Wertpapiere ab dem 01.01.2010 wie folgt zu verteilen:

1. Der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG werden ab dem 01.01.2010 alle zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen stücknotierten Wertpapiere inkl. der prozentnotierten IG Farben, ISIN DE0005759070 und Genussscheine, sowie die Anleihe-Skontren zugewiesen, die die SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zum Stichtag 31.12.2009 betreut.
2. Der Baader Bank AG werden ab dem 01.01.2010 mit Ausnahme der Anleihe-Skontren, die zum Stichtag 31.12.2009 von der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG betreut werden, alle zum Stichtag 31.12.2009 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf gehandelten Anleihe-Skontren zugewiesen.
3. Die Zuweisungen zu 1. und 2. erfolgen befristet bis zum Ablauf des 31.12.2011.
4. Alle zwischen dem 02.01.2010 und dem 30.12.2011 im regulierten Markt zu verteilenden neuen Skontren werden jeweils befristet bis zum Ablauf des 31.12.2011 zur Skontroföhrung zugewiesen.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

Düsseldorf, 30. Oktober 2009

Kündigung der Börsenmitgliedschaft der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG

Die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Innsbruck, CBF-Nr. 4223 hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 31. Dezember 2009 wirksam.

Düsseldorf, 2. Dezember 2009

Kündigung der Börsenmitgliedschaft der Deutsche Pfandbriefbank AG

Die Deutsche Pfandbriefbank AG, Unterschleißheim, CBF-Nr. 4143 hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 31. Dezember 2009 wirksam.

Düsseldorf, 2. Dezember 2009

Rückgabe CBF-Nummern für die Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG, Düsseldorf

Die Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG, Düsseldorf, gibt die **CBF-Nummern 4263 und 4273** mit Ablauf vom 31. Dezember 2009 zurück. Ab dem 1. Januar 2010 nimmt die Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG unter den CBF-Nummern 4255 und 4266 am Börsenhandel teil.

Die CBF-Nummern 4263 und 4273 werden ab dem 1. Januar 2010 von der Lang & Schwarz Broker GmbH übernommen.

Düsseldorf, 14. Dezember 2009

Neuzulassung der Lang & Schwarz Broker GmbH, Düsseldorf

Die Lang & Schwarz Broker GmbH, hat gemäß § 15 BörsO den Antrag gestellt, **ab 1. Januar 2010** zum Börsenbesuch und zur Teilnahme am Börsenhandel mit dem dauernden Recht nach § 16 BörsO an der Börse Düsseldorf zugelassen zu werden.

Das Institut hat Herrn Peter Zahn, Geschäftsführer der Lang & Schwarz Broker GmbH, als die Person benannt, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte des Antragstellers betraut und zu ihrer Vertretung ermächtigt ist.

Kontaktdaten:

Lang & Schwarz Broker GmbH
Breite Straße 34
40213 Düsseldorf
Telefon: (0211) 13 840 - 0
Telefax: (0211) 13 840 - 90
www.ls-d.de

Die Lang & Schwarz Broker AG wird unter den CBF-Nummern **4263** und **4273** am Börsenhandel teilnehmen.
Düsseldorf, 14. Dezember 2009

Notierungssprünge

Ab dem 04.01.2010 gelten an der Börse Düsseldorf die nachfolgenden Notierungssprünge.

I. Stücknotierte Wertpapiere

1. Grundsatz

stücknotierte Wertpapiere < €1,00	€ 0,001
stücknotierte Wertpapiere >= € 1,00	€ 0,01

2. Sonderregeln

a) Aktien

Aktien < € 10,00	€ 0,001
Aktien < € 50,00	€ 0,005
Aktien < € 100,00	€ 0,01
Aktien > = € 100,00	€ 0,05

b) Fonds, ETFs (mit Ausnahme der unter c) aufgeführten) und ETCs

Fonds, ETFs und ETCs < € 5,00	€ 0,001
Fonds, ETFs und ETCs < € 10,00	€ 0,005
Fonds, ETFs und ETCs > = € 10,00	€ 0,01

c) Einzelne ETFs unabhängig vom Preis

db x-trackers II EONIA TR Index ETF LU0290358497 db x-trackers II EONIA TRI LU0335044896 iShares eb.rexx Money Market DE000A0Q4RZ9 Lyxor ETF Euro Cash (EONIA) FR0010510800 COMSTAGE ETF-COBA EONIA LU0378437684	€ 0,001
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------

II. Prozentnotierte Wertpapiere

Floater, Zero-Bonds und Strips generell	0,001 %
nicht-stücknotierte Werte < 2 Jahre	0,001 %
nicht-stücknotierte Werte >= 2 Jahre	0,005 %
nicht-stücknotierte Werte >= 7 Jahre	0,01 %
nicht-stücknotierte Werte ohne Tilgungstermin	0,001 %

Düsseldorf, 14. Dezember 2009

Neueinführung**TUI AG, Berlin und Hannover**

Mit Wirkung vom 4. Januar 2010 werden

Stück 225.720

(Euro 577.044,02)

**auf den Namen lautende Stammaktien
in Form von nennwertlosen Stückaktien**

- mit einem jeweils anteiligen Betrag am Grundkapital von rund Euro 2,56 je Stückaktie -
aus der Kapitalerhöhung 2007 (Belegschaftsaktien)
und mit laufender Gewinnanteilberechtigung

- ISIN: DE000TUAG000 -

der TUI AG, Berlin und Hannover,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung zusammen mit den alten Aktien im regulierten Markt.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wurde.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 18. Dezember 2009

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

Landesschatzanweisungen von 2010 (2014)					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 30.000.000,--	2,50000 %	994	DE000NRW2ZE1	07.01. g.zj.	07.01.2014

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 4. Januar 2010 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 28. Dezember 2009

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

Landesschatzanweisungen von 2010 (2015)					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 50.000.000,--	2,62500 %	999	DE000NRW2ZK8	15.01. gjz.	15.01.2015

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 4. Januar 2010 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 29. Dezember 2009

Einstellung der Preisfeststellung**WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

Öffentliche Pfandbriefe					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 25.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	479	DE000A0HNXQ4	29.12. gjz.	29.12.2020

zum 29. Dezember 2009 ausgesprochen worden ist, wurde die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß mit Ablauf des 22. Dezember 2009 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 29. Dezember 2009 zum Nennwert.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 23. Dezember 2009

Zulassungsbeschluss

TUI AG, Berlin und Hannover

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

bis zu Stück 38.683.730

(Euro 98.893.385,42)

auf den Namen lautende Stammaktien

in Form von nennwertlosen Stückaktien

- jeweils mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von gerundet Euro 2,556 -

aus der bedingten Kapitalerhöhung 2009 zur Bedienung des Wandlungsrechts

aus den TUI-Wandelschuldverschreibungen von 2009/2014

mit Dividendenberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres,

in dem die Aktien ausgegeben werden

- **ISIN: DE000TUAG1C8** (für in 2010 bis zur Hauptversammlung ausgegebene Aktien) -

- **ISIN: DE000TUAG000** (für in 2010 nach der Hauptversammlung ausgegebene Aktien) -

der TUI AG, Berlin und Hannover,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 29. Dezember 2009